Ullrich Junker

Auszüge aus den Sterbebüchern von der 1592 – 1733 der kath. Kirche zu Hirschberg im Riesengebirge

- Ein Beitrag zur Historie –

Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg

Im November 2018

Vorwort

Auf der Suche nach Eintragungen von verstorbenen Priestern der kath. Kirche St. Pancratius und Erasmus wurde fiel auf, daß bei etlichen Eintragungen der Verstorbenen eine größere Legende zu dem Verstorbenen eingetragen wurde.

Um mehr über diese Informationen in Erfahrung zu bringen wurden die diese Eintragungen in nachstehende Datei übertragen und alle Texte transkribiert.

Am hl. Dreikönigstag 1601 wird der Freiherr von Friedland. Melchior von Redern ausgeläutet. Er war am 20. Sept. 1600 in Deutsch Brod verstorben und am 6. Jan. in der Dekanatskirche in Friedland bestattet. Als großer Türkenbezwinger schlug er am 22. Juni 1593 in der Schlacht bei Sissek die türkische Übermacht. Gleiches gelang ihm am 30. September 1593 in der Schlacht bei Papa. 1598 verteidigte Redern mit 2000 Mann Großwardein gegen 120.000 Türken, die am 3. November 1598 nach zwölf vergeblichen Versuchen zur Einnahme der Stadt ihre Belagerung aufgaben. Es ist denkbar, daß das Haus Schaffgotsch das Ausläuten verlaßt hat.

Wir erfahren tragische Vorkommnisse aus der Zeit des 30jährigen Krieges und die Beschreibung der schrecklichen Taten. Reuter haben z.B. Frauen zu Tode getrampelt, oder Soldaten haben Männer und Frauen mit Äxten niedergemetzelt.

Auch verstorbene Soldaten, die in Böhmen, Ungarn, Österreich, Schwaben, Holland, Polen oder in deutschen Fürstentümern als Soldaten zu Tode gekommen sind oder eines natürlichen Todes gestorben sind werden hier aufgeführt.

Am 3. Dez. 1619 ist der Bäcker-Knecht und Soldat Michel Wiesner, 20 J. alt, auf Donau gestorben und zu Preßburg begraben. Sein Vater Georg Wiesner war Hirschberger Bürger und Handelsmann aus Rohrlach. Die Überbringung der Todesnachricht hat ein dreiviertel Jahr benötigt. Am 9. Aug. 1620 wurde der Verstorben zum Gedächtnis an St. Pancratius u. Erasmus ausgeläutet.

So erfahren wir, daß Balthasar Tilisch von Hirschberg, 50 Jahr alt, auf dem deutschen evangelische Friedhof in Prag im Okt. 1624 begraben wurde. Eine Zeitlang war Bürgermeister der Kleine Seite der Stadt Prag gewesen. 4 ½ Monate später wurde in Hirschberg zum Gedächtnis an ihn ausgeläutet. Auch die in weiter Ferne verstorbenen Hirschberger wurde in Hirschberg ausgeläutet. Es ist schon bemerkenswert, daß die Information aus dem Ausland nach Hirschberg gelang sind und dann mit Akribie im Sterbebuch verzeichnet wurden.

In den Sterbeeintragen wird das Alter, die oder mehre eingegangene Ehen mit Angabe der Dauer, und der oder die Witwenstände , ebenfalls mit Angabe der Dauer angegeben. Auch die Angaben, wie Bürgermeister, Ratsherr gesessen auf dem Ratsstuhl, Consul usw. mit Angaben der Dauer sind verzeichnet.

Interessant ist auch das Personen aufgeführt sind, wie z.B. ein Gerichtsscholze in Voigtsdorf, der aber auch Bürger zu Hirschberg war.

Auch viele evangelische verstorben Pfarrer und auch deren Ehefrauen sind verzeichnet. Die Kirche St. Pancratius und Erasmus wurde ja bis zur Kirchenreduktion von beiden Konfessionen genutzt. Die Eintragungen lassen darauf schließen, daß man zwischen den beiden Konfessionen ein gutes Einvernehmen hatte.

Aber auch andere Eintragungen zur Historie, die eigentlich nichts mit dem Sterberegister zu tun haben finden wir verzeichnet.

Untern Titel „Memorial Campanarum Hirschbergensium“ finden wir die Glocken aufgeführt.

Im Januar 1557 wurde die Sonntagsglocke gegossen.

Ao. 1592 hat Donat Schröter die größte Glocke mit einem Gewicht 1621 von Clementen unterm Kynast zu Giersdorf umgegossen. Die Glockengießerfamilie Schrötter aus Arnau u. Nachod in Böhmen hatte ein Glockengießerei in Giersdorf. Der genannte Clemenz dürfte ein Mitglied dieser Glockengießerfamilie sein.

Auch die Seilmacher in Hirschberg mußten werden für ihre Lieferung mit Datum immer wieder aufgeführt. Sie haben immer wieder 45 Ellen lange Seile zum Läuten der Glocken hergestellt.

Auch die Friedenverhandlungen zu Osnabrück und Münster zur Beendigung des 30jährigen Krieges sind im Jahre 1648 niedergeschrieben mit der Bemerkung, daß diese Verhandlungen schon 4 andauern würden.

Im April 1627 wurde das bis dahin hölzerne Bad in Warmbrunn auf Veranlassung von Hans Ulrich Schaffgotsch mit Steinen neu ausgebaut.

Auch Unglückfälle werden beschrieben.

Am 2. Juni 1609 gab es ein großes Unwetter. Das Wasser an der Zackenbrücke war eine halbe Elle höher als 41 Jahre zuvor. Ein Fichte war vor der Brücke angeschwemmt. Drei Männer versuchten die Fichte zu entfernen und sind jämmerlich ertrunken. Der eine von ihnen, der Becker-Knecht Matthes Güttler wurde erst 2 Tage später zu Boberröhrsdorf im Bober gefunden, der liebe Gott möge helfen auch die beiden anderen zu finden..

Am 14. Dez. 1618 stürzt eine Frau von Steg und kommt unter das Rad der Straupitzer Mühle.

Am 22. Juni 1622 haben 2 Jungen sich mit Mäusezucker vergiftet. Der eine Junge starb, der andre lag lange darnieder und wurde aber wieder gesund.

Durch Unvorsichtigkeit an der Obermühle brannten am 29. Nov. 1624 vier Häuser ab.

Am 8. Febr. 1625 wurde Jacob Hellig in Gotschdorf im Schlaf in der Nacht von seiner Frau mit einem Leuchter erschlagen.

Am 11. März 1625 wurde der Becker-Knecht Georg Brückner von Mühlrad der Obermühle erfaßt und ertrank, ebenso ertrank die Bleichertochter Elisabet Vischer am 2. März 1626 an diesem Mühlrad.

Am 16. April 1625 verstarb der Handelsmann Edmunt Gosalve von Burglam in England im Hause des Pancratz Süssenbach am Ring.

Er wurde in Hirschberg bestattet. Fremde mußten die doppelte Gebühr bezahlen.

Am 24. April 1625 wurde im Hause des Barbiers Georg Schwabsdorff am Ring Martin Heilman aus Schwarzbach von eine volltrunkenen Soldaten aus Erdmannsdorf getötet. Am 15. Mai wurde der Täter durch den neuen Scharfrichter Balthasar Kinast bei der Vogelstange mit dem Schwert gerichtet.

Bei Eintragungen im August 1625 erfahren wir, daß in Hirschberg Menschen auch an der Pest und roten Ruhr gestorben sind.

Am 17. September 1627 sind Ziegeln und Steine von Burgthor niedergestürzt und haben 6 Männer und 4 Frauen erschlagen.

Oktober 1627. Auch am Schildauer Tor ist ein Stück von der Parchenmauer heruntergefallen.

Anno 1634 den 19. Juni ist die Stadt von mörderischen Soldaten gänzlich, auch die Vorstadt abgebrannt und ganz in Asche gelegt worden. Im Sterbebuch finden wir dazu folgenden lateinischen Spruch:

Cæsareæ **IV**n**I** b**I**s nona atq**V**e **V**na pha**L**anges
a**V**s**V** sa**C**r**IL**ego te**C**ta fo**C**osq**V**e **C**re**M**ant

Übersetzung des lateinischen Textes:[1]
Die kaiserlichen Schlachtreihen [der Soldaten] brennen im Juni zweimal neun und eins, durch frevelhaftes Unternehmen Dächer und Feuerstätten ab.

das Chronogramm ergibt:
C+ I+ V+ I + I + V + V + L + V + V + C + I + L + C + C + V + C + M = **1634**

An Christi Himmelfahrt, den 5 Mai 1660, ist auf der Schildauergasse ein großes Feuer ausgebrochen und 5 Häuer abgebrannt. 12 bis 15 Häuser haben zu brennen angefangen und brachte die gesamte Stadt in große Gefahr.

---

[1] Mein Dank gilt Dr. Gerhard Schiller für diese Übersetzung.

Schon um 1600 gab es die Straßenbezeichnungen Schildauer Gasse, Langgasse, Ring usw.

Soweit die Beschreibung dieser für die Historie von Hirschberg wichtigen Informationen.

Zu dieser alten Handschrift ist folgenden anzumerken:

„u“ wurde „v“ verwendet, oder auch umgekehrt, ebenso „w“
dem „z“ wurde damals noch das „t“ vorangestellt = „tz“

iahr	Jahr
con.	conjugalis – ehelich conjungatis – verheiratet
æt.	Alter
vid.	vidua – Witwe Viduus – Witwer
…b:	…ber
	ber

Im November Ullrich Junker

D1467 080L 	Januar Anfang des 1601 Jhares 6. Außgeleutt dem Edlen wolgebornen Herrn Herrn Melchior von Rhedern Freÿhern vnd Rittern Herr vf Friedlandt Reichenberg vnd Seydenberg Röm. Kaÿ. Maÿ. Hoff Krieges Rath presidenten Generale Feldtmarschalck verordneter Oberster zu Rab. Auch beÿder ihrer furstlicher Durchlauchtigkeit Ertzherzog Mathias vnd Maximilian zu Österreich Rath. Welcher den 20. Septem. im 1600 ihares zum Deutschenbrode im Herrn sanfft vnd selig eingeschlaffen vnd an den H. 3 Königtag 1601 zu friedlandt ehrlich zur erd bestattet worden.

D1467 152L

Junius 1608

Den 2 George Möller des Schusters Söhnlein ein ……..

NB Diesen 2 tag Junÿ Montag Trinit. ist ein Sehr grosses Wetter kommen mit grossen Donnerschlagen zu Mittage angefangen mit grossen schweren Regen hatt gereichett bis auf den abendt vnd ist im Solchen grossen Wetter Hans Weÿssig Bauerinen zu gotschendorf vom feuer angezündett vnd in grundt verterbett des Wasser sich ergossen das innerhalb 4 stunden so groß worden das es auch vber die Zacksbrück gangen, vnd ohne gefehr eine halbe Ele höher als for 41 iharen gewesen. Den folgenden Dinstag ist ein gutter Man welcher erst Mölner worden ein wittber Martin Schmidt mit seinen Helffer ein Beckknecht Mattes Söhnlein vom girer vnd dan Casper güttler vber Zacksbrück wohnhaftig mit einander gegangen vnd ein grosse Fichte welche sich mit ihren Esten in die Brücke versezett, der meinung wen sie derselbte lösten vnd fortsschickten das wasser desto beß. fallen vnd verschüssen könne die Brück aber vnter ihnen ein stück eingangen sindt also ihr 3 Jemmerlich ertruncken vnd vmbkommen, der becknecht ist auf den 2 tag zu Rörßdorf funden vnd den 6 dis Ehrlichen mit einer leichenpredigt zue und bestat æt. 30 ihar. Der liebe Gott helffe vnd verleihe das die andern 2 persohnen auch gefunden werden

D1468 010L

Decemb 1618

Den 14. Decemb. Mittags vmb 11 ist Anna george teichmans des Hirtens zur straupitz hinterlassene Wittib vom stege in die straupzer mühle vnter die rade gefallen doch wiederumb heraus getzogen worden, vmb 8 gegen abent gestorben, weil sie von den rädern beschediget ward. Hat 4 jahr in der straupzer Mühle gedienet, ist den 15. hernach begraben worden.

D1468 012L

Septemb. 1618

Den 26 Septemb. früh vmb 5 ist in warem bekentnus, vnd erkentnüs auff dz teuere verdienst Jesu Christi, Nach langwirig 10 ierig niederlage vnd creutzlast von dieser welt sanft vnd seelig verschieden. Der Ehrenveste, wolweyse, v. wolgelärthe Herr Georgius Hornig Bürg v. des Raths æt. 67. iahr con: 28. Beÿ der schule treulich gedienet 26. iahr am Rathstull gesessen 16 iahr in seinem müheseeligen creutzstande 10 iahr, dem got vnd vns allen barmhertzig seÿ.

D1468 036L

April 1620

23. den 20. April abents hat melchior scholtz bürg
v. tuchmacher alhier seine tochter sollen verheyrathen
als er aber Nachts vmb 11 weil die treppen herun-
ter ins Haus gehen fellet er vnversehens die stiegen
Herunter vnd bleibet balt todt liegen. got behüt
vns alle für einem gefeligen schnellen vnd plötzlichen
tode. wardt den 23. ehrlichen zur erd bestattet
æt: 57 con. 28 1. con: 13 vid. 2 2 con. 15 iahr.

D1468 051R

Martius

2 Ao. 1621. den 20. Februarj Sonnabent für
der fastnacht ist georgi weÿssig auf d. Hirtengas bein
d Ziegelscheune wohnende Nach erdmansd. verrei-
set alda bein casp. Neumannen garn zu holen.
Es hat sich aber Vnterwegs ein sehr grosses stewer
weber erhaben. Als er aber 2 stunden vor abents
wiederumb Nach hause hat wollen verreisen
wirt er vnterweges von dem starcken vnd wehrenden
stehwerwetter verführet das wegen mattigkeit
auf der schwarzbach felde in einem graben
liegen bleibet Vnd alsda seinen geist auffgeben muß
wardt den 28. Februarj aller erst wieder gefunden
Vnd den andern Martij alhier ehrlich begraben.

D1468 053R

Ao. 1621
Den 29. Martj wart zu Nachte vmb 10 communjciret
Valentin Seÿffert ein schlosser vorm schild thor
auch ein gewesener Soldat vnter den zwan-
ziger, æt: 32. con: 3 iahr. den 30 hernach früh vmb
6 leuff^er im hembdl aus seinem hause springet bein
Johann Ulman vber die blancken in den gartten
eilet auf den Mühlteich zu in denselben springet
er mit gewalt, wirt aber durch etliche menner
wiederumb herausgetzogen lebendig in einem backtro-
ge heimgetragen da er wiederumb sich erquicket vnd
geredt den 31. aber früh vmb 6. gestorben.
Dieweil ihnen aber die schlosser vnd schmide in ihrer
löblichen Zunfft nicht wolten zu grabe tragen viel
weniger ihnen zu grabe wolten comitiren v. begleiten
helffen, könte die Herren bein d. Kirchen vnd schulen
auch niemant zwing. wart auf den H. geist Kirchhoff
den 4. April media nocte getragen worden v. begraben.

D1468 062L 	Ao. 1621. October NB. den 24. Sept. ist auffm Königreich in böhmen vnversehens iemmerlich vnd morderisch weise er schossen v. vmbs leben bracht worden Johan hornig auffm sande der seiner treuen Nahrung halber ins meerlant verreiset æt: 44. iahr. con: 22. wart den 2. octob. alhier Christlich begraben.

D1468 076L

1622

Diese Kosaken sint den 18 Novemb. aus böhmen
zum schmideberge vnversehens eingefallen geplindert
v. alle leute von gelde v. schönen Kleidern mit sich
hinweg geführet.
Den 20. haben sie sich hieher Nach Hirschberg begeben
vmbher gestreiffet auf den benachbarten dörffern sehr
gross schaden gethan, alles was sie haben können rauben
davon mit sich geführet sehr viel menschen iemmer-
lich ermordet sonderlich zu bernsdorff greuliche vn-
zucht getrieben.
Jhr sint an der Zahl gewesen 10 000 alles reitereien
zu rosse Kein fusvolck 2000 geworben Volck
8000 freibeuter zogen alle im gesamleten hauffen
bein d. stat weg, auf den lehn zu Nach dem
Bunzel. Es wahren 2 Commissarien bein ihnen
die sie sicher bis an die polnische grenze begleiten soll
Herr stzirnhauß vnd Herr falckenbergk.

D1468 089R

Augustj 1623

Den 15. Augustj des Morgens in d. 6. Stunde hat
sich vnversehens bein Herr Balthasar preussen
vorm Schild thor, seines Kindes Ammen ihr Kint
auf dem Herde allein sizende iem-
merlich verbrant ein Kneblein Spurius von 5/4 iahren
welches innerhalb 5 stunden wegen d. schmerzen, todes
verblichen, v. mit d. ganzen schnell ohne leichenpredigt
begraben worden.

D1468 091R

1623 September

Der 3 Septemb. Hat d. Ewige Algewaltige
got s. v. s. aus diesem Jammerthal abgefordert den
Weilant Edlen Ehrnvesten hochgewesen v. wol-
benambten Herrn, Melchior tilischen auf Eichbergk
Raths Eltesten furnehmen Bürger v. Handelsman
alhier in hirschbergk 61 iahr con: 34. iahr
den 4 mane audita Septima 1 pulss gelaut.
den 6. Finitra concione 1 puls gelaut | 5
den 8. mane 1 puls audita Septima wart | puls
zur vesp. vmb 1 Vhr begraben 1 pulss
post concionem 1 puls
Er wart auf den Marck gesetzet Neben
dem Sarge wahren Kertzen gestecket wie bein
Adelichen leichen gewohnheit v. gebrauch ist Alda
hat Herr Michaël Herolt wolverordneter Diaconus
eine Vermanung gethan. Nach diesem wart die leiche
in die Kirche gesetzet v. die anderen Kirche
Ceremonien christlichen vollendet.
æt: 61. con: 34 iahr im rathstuel 25 iahr.

D1468 096L

1623 November

Den 25. Dietz. am tage Catharinæ gegen abent Vmb 6
verschied s. v. seelig die Erbare Ehrntugentsame
fr. Katharina Herfartin des Ehrwirdigen Achtbarn
Vnd wolgelarthen h. Magister Johannes Tralles
pastoris alhier liebe hausfr. 39 iar 7 wochen
con: 20 iahr 7 wochen wart den 29 begraben.

D1468 104L

Ao. 1624 Aprilis

15. Casp. Kirchner senior gruna. 84 iar. mit 4 Ehl. weibern geleget 51 ½ iar Dieser man wart von einem tragoner zu boden geriethen, vom rosse 1 arm etzwey getrett lag etliche wochen vnter dem arzt. Konte alters halben nicht geheilet werden gab entlich seine geist auff.

D1468 112L

Ao. 1624 den 22 Augusti gegen abent ist seelig von dieser welt abgeschieden der Ehrnwardige Achtbare wolgelahrte H. Michael beier gewe sener pharh: zu Arnau 4 iahr. 65 iar. con: 36 wart den 27. Herein auff den Kirchhoff begra- den. Duplex als ein fremb der getzahlet für die grabe- stelle fürs leuthen et p. consequenth.

D1468 117R

1624

Den 29. Novemb. Abents vmb 7 gieng ein feuer
auff, aus vnvorsichtigkeit hinder d obermühle, vnd bran-
ten 4. Heusl weg; Als diesem brantschaden cælesti-
nus walter tischler in d. Auengasse, solches erfehret,
machet er sich auff, weil diesen nothleidenden leuthen
zu Hülffe kommen, vnd Nach seinem vermögen leschen Helffen,
als er beim schild thor auf den graben kompt, wirt er aus
erschrecknus so kranck vnd kraftloß, dz ehr nicht wieder
in sein haus kommen kann, sondern beim Eliæ Wenzeln
dem schmide seinen geist aufgeben mus, vnd todt in sein Haus
wiederumb gebracht, aus welchem er für einer halben
stunde gegangen war. 52 iar. con: 21. vid. 2 iar.

D1468 122L

Ao 1625 Februarius

14. Jacob Hellig zu gotschendorff: 60 iar. con. 29 iar
dieser frome alte man wart den 8. Februarj zu Nachte
in d. stuben im schlaff von seinem eheweibe mit einem
leuchter iemmerlich erschlagen, leget ihnen in einen
teich im dorffe das man sollte vermeinen er hette sich er
seuffet vnd giebet die flucht.

D1468 123R

Ao 1625 Februarius
den 9. Februarj, starb s. v. seelig auf christi theueres
Verdienst Herr Casparus wolffgrüber, studiosus
dieser wart von etlichen Mennern aus dem Meher-
lande zur Kromnau im Kretscham sehr geschlagen
v. auch verwundet Könte nicht geheilet werden
muste entlich seinen geist auffgeben wart auff
dem pfahr Kirchhoff begraben 2 puls gelaut
æt: 33 iar.

Zacharias teuffel der girtler ein Junger man
reisset von trautenau bein d. Nacht aus vber
die Klette. fenget an sich zu fürchten Kommet
auf die Vieheweide siehet von ferne einen reuter
mit einem rosse in eine grube fallen, der
schreiet helfft mir, helfft mir. darauf erschrickt
er hefftig, Kommet zu Hause, wirt Kranck
lieget etliche tage tzu bette, vnd starb nach etlich tagen.

D1468 125R

1625 Martius
den 11. Martÿ des Morgens tzwischen 5 vnd 6 ist in
der Obermühle in dem er seines beruffs treulichen ab-
gewarttet plötzlichen v. Jemmerlichen vmb sein Junges
leben kommen vnd durch das Mühlrath ergriffen v.
ertrencket worden Christoph brückner ein beck
Knecht weilant georgi brückners becken auff d
langass einziger sohn 24 iahr. 13 woch. ehr wart
den 13. Martÿ auff d pfahr Kirchoff mit 2 pulsen
ehrlichen begraben.

D1468 0127R

1625 April

Den 16. Aprilis verschied in christlicher gedult bein Herr Pancratz Süssenbachen am Ringe der Ehrnveste wolgeachte Herr Edemunt gotsalve von Burglam in Engelant. 25 iar alt, welcher des Handels halben sich alhier aufgehalten. Diesem verstorbenen Engelender waren 4 puls gelaut. 1. als er verschieden war 2. als ehr itzt sollte begraben werden. 3. als ehr Nach d. leichenpredigt in sein ruhebethl. versetzet wart. der 4. hernach den 20. April. als sontag da ehr abgekündigtet wart. gab als ein frembder alles v. iedet duppelt. wart in die Kirche gesetzet.

D1468 128L

April 1625

28 Melchior horniges auffm sande töchterl. 30 wochen alt

29 den 24. Aprilis gegen abendt vmb 5 wart elendiglich vom leben tzum tode gebracht; in Georgi schwabsdorffs balbirers am ringe behausung Martinus Heilman schneider zur schwartzbach 40 iar con. 7. durch Salomon frischen einen Soldaten von erdtmansdorff welcher alda sich vol gesoffen, v. diese mordthat in voller weÿse gegangen wart auf frischer that ergriffen v. in die Hafft gebracht. wardt den 15. Maÿ mit dem schwert bein d. Vogelstange, durch den Neuen scharffrichter Balthasar Kinast, gerichtet wart mit d. schule neben, leichpredigt begraben tzahlte dupolt als ein frembder.

D1468 130L

Julius ~~1606~~ 1625

Den 27 diß Monats Julÿ Donnerstag Nach des H: Apost: Jacobi
Zwischen 1 vnd 2 Nach Mittag Als ehr Mittwoch zuor, das buch
Joh angefangen in leichpredigten zu hendeln, vnd ein sehr schöne
predigt oder eingang gemacht welchen ehr auch in seinem letzten
Todes stündl. Bekendt. Jch wart dz mein Erlöser lebet hatt vnser
lieber Herre Gott, nach seinem genedigen willen, durch
den Zeitlichen Todt, plötzlich vnd zuuorsehens, in ein
ander bessers vnd ewiges leben zu sanft abgefo-
dertt den Ehrwürdigen Achtbarn vnd wolgelehrten
Herrn Thomæ Weinrich dieser Kirchen getreuen vnd
wolverdinten Sehlsorger 20 Jhar, welcher den 31 ten
Letzten diesen Monats Christlichen vnd Ehrlichen zur
erden bestatet worden vnd mit 4 pulsen außgeleut
seines alters 47. im H. Ehstandt alß ins 29 ihar
mein Lieber Gevatter der liebe Gott wolle ihn selig haben
verleihen eine Sanfte Reise vnd am Jüngsten Tage eine
fröhliche aufferstehung, vns, als nu mehr seine hinter-
lassene Kirchkinder zu seiner Zeit. Selig hernach
Helffen vmb Jhesu Christi Seines lieben Sohns willen

D1468 131R

Ao. 1619 den 3. December dieses abgelauffen-
nen Jahrs ist Natürlichen todes sanftz v. seelig
auf dem thonau strom eingeschlafen Michaël
wiesner ein becKnecht v. Soldath des Ehrbarn
georgi wiesners Mitwohners vnd Handelsmans
zu rohrlach ehelich sohn; Als er vnter Herrn
Adam von Tzeisler auf steinsdorff der Herrn
Fürsten vnd Stande in ober v. Niederschlesien
bestalten Hauptmans vber 1 fenlein hochdeutsch
Soldathen als ein Musquetirer redlichen v.
wolgedienet, sich aber seiner leibesbeschwerung
Halben vber die Thonau auf presburg begeben
wollen, wie er auch entlich zu presburg ehrlichen begraben
worden. æt: 20 iahr.
Jhm wart Ao. 1620 den 9. Augusti ausgelauttet
2 thl Sol vbat ur peregrinus

Ao 1620 den 7. Augusti ist zu breslau, burg, daselbst
in got verschieden vnd den 10 alda christlichen begraben
worden. Martinus bernt bürtig von Hirschberg
29 iahr, con: 4 iahr. ihm wart den 23 ausgelaut.
Dieser Martinus bernt wart von h. Erasmen Hornigen
dem reichen töpffer zu breslau seinen vettern zum
erben eingesetzt, ererbte etlich tausent thl. Nach dem
Ihm aber got einen Jungen sohn bescheret hatte, balt
Vier wochen Hernach starn ehr. 16209 den 9 Decemb. wart seine
fr. Anna alhier begraben als sie von breslau kam v. 8 tag hier Kranck
lag. C Matthes Kindler tochter beckers alhier.

D1468 133R

NB. pestis ap. nos paulatim grassarj cepit item dyssenteria

Augustj 1625

8 Fr. Dorothea Herr Johann Albrechts weÿlant Senioris bürgermeister v. des raths alhier Eltesten damahls vidua ætatis 72 1. con: 9 iar. vid. 3 iar 2 con: 7 iar vid: 32 iar wart auf den Kirchof geleget aber nicht in die Kirche gesetzet. v. mit d. schule begraben.

Den 13. Junÿ starb seelig maria 13 iar 15 wochen
Den 13. Junÿ starb gleichfahls seelig Regina 12 iar alt
Beide Georgi Böhmens vorm schilderthor tochter wurden den 14. Junÿ tacite placite begraben de nocte mortua sunt dubia peste.

D1468 134L

1625 Augustus

Den 11 Augustj morgens vmb 9 ist in Friderich schaf-
steins Hause mit einer büchsen vnversehens aus
Vnvorsichtigk. durch einen Arm v. lincke seitten
geschossen worden Heinricus Jacob der schneider wirt
den 12 zu Abents Nach hause getragen stirbet
zu Nachte vmb 2 Vhr. Wart den 15. zur erden bestat.

D1468 136L

1625

Den 7. Septemb waren 414 Communicanten
wegen d. pest v. rottenruhr

1606 den 27 Julÿ verschidt im h. zu mittag s. v. seelig doch plötzlich Herr Thomas Weinrich in die 20 iar dieser Kirchen treuer seelensorger. weil nun nach seinem tode bein d. Kirchen, verenderung sollte geschehen waren auf 1. Sontag 350 Communicanten, gewest dessen sich iederman damahls verwundert hatte.

D1468 141R

1625 October

Den 20 octob gegen Abent wart kranck v. ge-
segnete den 22 octob zur vesp. tz. diese mühesee-
lige welt der weylandt Ernveste wolbenambte
wolweise H. mag. Pancratz Kretschmer der
tz. Bürgermeister v. Raths Eltester ætatis 79 iar 1 con.
mit Jungfer Annen geborne Cÿrissen 9 iahr 2 con.
mit fr. catharinen geborne schönin 13 iahr 3. Con.
mit fr. Vrsulen geborne Effenberthin 23 iar
1581 ist ehr in den rathsstuel vociret worden, 4
iar darinnen serviret 1585 zum Bürgermeister
Ampt vociret worden. dmselben 40 iahr wol
vnd loblich fürgestanden. Er hat erlebet
Kindes Kinder, vnd Kindes Kindes Kinder
in allem 49 seelen balt eo defunto 3 puls geläutet
alt pro die vesp. 1 puls, als er den 3. Tag begraben wart
post concion 1 puls.

Jst ge-
boren
worden
1547

D1468 162R

Martius 1626

Den 26. Februarÿ begleitete Nicolaus thiel burtig von lembeg bürger v. Handelsman Alhier. Herr johann: rudolphs stadtschreibers Eidam seinen blinden Vater Nach lemberg. Als sie aber bein die lange Eiche Nahe bein Lehn kommen, wirft der Knecht den wagen vmb das der Nicolaus thiel so hart auffellet v. seinen Kopf d. massen zerschellet dz. ehr zu Nacht vmb 1 Vhr zum lehn seinen geist aufgiebet, wart hieher bracht v. den 2. Martÿ christlichen auf den Kirchoff begraben
28 iar con: .. iar 14 wochen

D1468 163L

Ao 1626 Martius

den 15. Martÿ. Dominia oculj wart tzu Nachte
vmb 9 Vhr mit einem dreschflegel vor des
stadthirttens behausung erbermlichen von Chri-
stoph lethen ermordet georgi bernsdoff
Michaël bernsdorff von warmenbrun nach
gelass sohn ein dienst Knecht alhier. 26 iar
wart den 20. durch die gericht erhaben
v. mit einer leichpred. begraben.

D1468 183L 	Ao 1626 Martius den 2. Martÿ in d. 9 stunde ist durch gottes wunder- bahren rath plötzlich v. vnversehens im wasser bein der obermühle ertruncken Elisabeth Michael vischers bleichers hinder der Obermühle tochter 16 ½ iar.

D1468 192R

1627 Septemb.
1627. den 16 Aprilis wart das holtzerne
bat im warmenbrunne steinern gebauet
von Herrn Johann Ulrichen schaffgotsch genant ihrer gnaden

den 17. September aber dieses, des Morgens
vmb 7. ist dz obertheil von Ziegeln v. steinen
eingefallen v. 6 mannespersonen item 4
weibes personen pötzlich v. iemmerlich todt
geschlagen, vnter diesen ist nun gewesen
Ursula Matthes Meisners schlossers vorm
burgthor vidua, 24 iar con: 4 ½ iar Vid. 30
wochen

D1468 193L

1627 october

den 6. octob. gegen Abent vmb 5. Vhr ist vnver-
sehens v. plötzlich iedoch mit redender Zungen
verschieden d. Ehrn veste wolgeachte Herr Ja-
cobus schilder regierender Burgermeister
als er v.scheiden wart balt hernach 3 puls
gelautet. den 10. als er v.kündiget wart
1 puls den 11. als er begraben wart
2 puls nach dem er den 17. begrabende
abgekündiget wart einer nemlich den letzten puls
61 iar alt in d. erste ehe 10 iar 17 wochen
2 con: 13 iar 14 tage 3 con: 4 iar wenig. 11 wochen
im ratstuel 19 iar. consul ¾ iar.

Summa 7 puls gelautet.

D1468 206R

1627
October
1. georgi bartels töppfers töchterl. 1 ½ iar
2. gotfried hornigs töchterl. 12 wochen.
den 10. julÿ wart nach gottes rath v. wiellen
kranck der weylant Ernveste wolweyse
wolgelarte h. Valentinus Ermrich vnser
burgermeister lag 12 wochen starb den
30. September vmb 1 Vhr Nach mittage wart
den 4. october in die Kirche bein die dres-
kammer neben seine frau geleget.
Kurtz tzuvor fiehl ein stücke tzur nehest
beim schildthor von der parchenmauer ein
Balt nach s: seeligen abschiede waren 3. puls
geleutet aus anordenung H. Wenzel Kretsch-
mers Senatoris et viceconsulis. als er be-
graben wart nach d. predigt 1 puls geleutet
77 iar 1 con. 1 iar vid. 3 ½ iar 2 con 27
iar vid. 17 iar Rector Scholæ 26 iar
aufm rathaus 40 iar, dz Bürgermeister
ampt verwaltet 18 mahl.
6. Balthasar pfohl blatbinder 72 con: mit 3
weibern 40 iar.

D1468 235L

Martinus 1631

10 deß Ernuesten wolgelährten, vndt wolwaisen
Herrn Valentin Emericj psne 24 Medic: Dotoris
derozeit Regierender Bürgermeister, seine vilgeliebte Haußfraw Fraw Regina geborne Scholzin welche
acht tage nach ihrer Fraw Mutter in neuen tage
fast in einer stunde vorschieden als den 6 Martij
vndt ist den 10 Martij neben ihr Fraw Mutter zur
Lincken Seiten in ein grab geleget worden, welcher
ist ein Leichenpredigt gethan vndt 3 Pulß geleut worden.

D1468 252R

Octobis 1632

6 Ein Soldat von Schmideberg, welchen der genant undt sonst d Kaÿser genant wardt den 5 dts von Abraham laßen, einen Edellman, beim Herrn Königs Richter in der Stuben, da auch der Obrist Leudtenant seÿn quartier hatte mit einem Neithammer oder puseisen iemmerlich erschlagen vndt hingericht, dieser ward den 6 dts ohne schul mit 1 puls hinauß begraben.

D1468 288R

Ao 1622

Den 22 Junÿ wart die Apoteck alhier Herr Melchior Tilischen Senator, verkaufft Als aber in des verstorbenen Apoteckers Herr Thobj Körbers behausung die Materien visihret vnd geschetzet. Alda wurden etliche schachtelln nahe bein die hausthier gesetzet vnter andern sachen auch Vbertzuckert Meusepulver; von demselben kosteten v. assen 2 fürwitzige Knaben. da der eine casp. reiwalts tuchmachers alhier innerhalb 5 stunden sein Junges leben iemmerlich enden vnd mit grossen schmerzen aufgeben muste wart den 24 Junj an Johannj Specialjter begraben. æt: 10 iahr, der ander aber welcher stum war von stonsd. bürttig. Melchior $\frac{\bullet}{\text{nole}}$ Muste lange kranck liegen doch entlich gesunt wurden. Welcher sich bein georgj Klennertenn dem becker aufhielt tzoge hernach mit Soldaten weg.

Meuse Zucker

D1468 289L

Obermüle Feuers-brunst

tholen Ao 16 24

1624
Ao. 1624 den 29. November abents vmb 6 brannte Vnversehens 5 Heusl. hinder der obermühle weg wart aber durch treuherzige leuthe geleschet.

Den 11. Decemb. Vmb 5 abents haben sich vntzeheliche viel frembde tholen vmb den Kirchthurm funden, man hielte darfür dz ihr etlich viel hundert gewesen seint, ihrer sint aber keine auf dem Kirchthurm vber Nacht geblieben, sondern alle hinaus aufs felt geflogen vnd sich auf die Beume gesetzet v. alda geherbiget, des andern tages fort gepflogen. bedeutete soldaten welche hernach 1625 26. 27. bein vns in schlesien vnsurmen schlesien auf dem Halse lagen v., vns plagten pracutus id nobis prædixit ab æte suprems.

D1468 290R

Ao 1625 den 18. Octob. hat die Erbar viel-
tugentsame fr. Vrsula geborne Effenberthin (des
weilant Ehrn wird v. wolverdinten H. Balthas. gesners
Dieser Kirchen treuen Diaconj Hausfr. q 1599 peste
in statione Diaconatus pie et placide emortuus.
Auch danach des Weÿlant Ernvesten etc: H. magistrj
pancratÿ Kretschmers q anno 44 consulis hausfr.
q 1625 den 22. octob. pie in voco obijt.)
3 weisse Kirch Küttel zu sonderen ehren
der Kirche verehret.

Ao. 1633 den 4. Octobris vmb 11 Vhr zu Mittage, ist
alhier die Stadte plötzlich vnd vnuersehens mit einer starcken
Compag: Francosen zue Roß Vberfallen worden. haben inner-
halb 3 stunden die Kirche, dz RathHauß vnnd alle häuser
in der Stadt gewaltsamer Weise gantz aus geplündert.
Vnd die Menschen, Welche sie Erhaschet, Barbarischer Vnndt
Tÿrannischer Weise sehr vbel Trachieret; gehauen, vnd auch mit
Holtzäxten vnd beÿlen geschlagen, daruber auch Eltliche, als
balt des Todes sein Müssen, O die Heÿlige Dreÿfaltigkeit
behüte Vns, vnnd vnsere Nachkommen, dz wier solches Elende,
vnd Jammer Nimmermehr sehen, Noch erfahren dörffen. Amen p.

Ao 1634 den 19. Junj ist alhier die Stadt plötzlich vnd vnuersehens
von den Mordbrennerischen Soldaten mit feuer gantz in die Asche
gebrennet worden. desgleichen auch die Vorstadt vmb v. vmb

Cæsareæ **IV**n**I** b**I**s nona atq**V**e **V**na pha**L**anges
a**V**s**V** sa**C**r**IL**ego te**C**ta fo**C**osq**V**e **C**re**M**ant

Übersetzung: **Die kaiserlichen Schlachtreihen [der Soldaten] brennen im Juni zwei-mal neun und eins, durch frevelhaftes Unternehmen Dächer und Feuerstätten ab.**

das Chronogramm ergibt:

C+ I+ V+ I + I + V + V + L + V + V + C + I + L + C + C + V + C + M = **1634**

D1468 306R

GLOCKEN

Memorial Campanarum Hirschbergensium
glocke hat den Nahmen vom locken
das sie leuthe in die Kirche zum gebet
Vnd zum gehör götliches wortts locken v. ruffen.

Ao. 1592 ist gegossen worden die gröste glocke
Helt am gewicht etliche 60 Zentner
Oben stehen diese wort geschrieben aus dem 150 psal:
lobet den H. mit hellen Zimbeln etc:
Vnten vmb den rant der glocke stehen diese wort
Donat Schröter hat mich gegossen
Als ich bin aus dem feuer geflossen.

Ao. 1557 im Januar ist die Sontagsglocke ge-
gossen worden. darauf stehet geschrieben
Jm Nahmen gottes. Darnach diese wort: gottes
wort bleibet ewiglich.

Ao. 1620 im octob. wart die Mittagsglocke
schadehaftig. Hat gehalten 5 centner wart 1621
den 22. Martj vmbegossen. Von clementen vnter
dem Kinast zu giersdorf. Helt 7 centner 1 ½ stein
darauf stehet geschrieben. was Jesum denn recht erkent
der hat Sein Zeit wol angewent.
Oben stehet geschrieben. M. pancratz Kretschmer, Herr Valentinus
Emericus des Raths eldesten.

D1468 307L

Ao. 1618, den 23 Julÿ ist die beteglocke
Wiederumb geläutet worden, vnd dz Neue
Seÿll an die beteglocken gemacht worden. Helt
45 elen. Die ele vmb 2 ½ wgh. 3 rth. 4 ½ mg.
Den 2 Julÿ hat sich Krieg in böhmen erhaben gegen
denen sub uno. Ao. 1628 noch gewehret. *Ja Er wähn noch*
Ao. 43 den 6. 9bris nicht beÿgelegt. Sondern diesen Krieg
brandte noch durch gantz Deutschlandt lichter Lohe.
Ao. 1619 Jan. 23 Septemb. ist ein Neu seÿll an die
Mittagsglock gemacht worden. Helt 50 elen. Die
ele s. 2 ½ wgl. 3 thl. 17 wgl. den thl. s. 36
wgl. alt gelt gerechnet Nach altem Korn v. schrot
Ao. 1625 den 24 Decemb. Wart von Je-
remi Hebeln den seiler 1 Neu seyl an die Mit-
tags glocke gemacht. Helt 48 elen. Die
ele s.
Ao. 1634 den 10 Martj ward von Fridrich görlachen dem
Seÿler 1 Neues Seÿl an die Beteglocke gemacht
Helt 45 Elen die Ele q.
Erwehnete auch noch 1648, vnd ob schon jnn die 4 jahr lang
mit viel millionen vncosten zu Osnabrück vnd Münster friede
gehoffet v. Tractiret worden, so hat sichs doch bis dato nicht dar-
zu anlassen, sondern da man hoffentlich zum gewünschten schluß
schreiten sollen, erst zum grösseren Krieg auslauffen wollen,
jnn dem zum theil das jenige waz allreit ist Tractiert worden, hat
Erst wollen retractiret werden: brennet also noch mehrer alsß zuvor
vnd nicht allein nur jnn Deutschland, sondern jnn allen anderen Ländern
außer Polen, welches nie stille ist, doch dasselbe auch der Puckel
zimlich jucket, als mehr nach Krieg, denn friede stehett. 1643, 9. Febr.

D1468 308R

Ao. 1618

Den 26 Februarÿ Mittags vmb 12 ist zu thoren in preussen im H. eingeschlaffen vnd alda den 28. Zur erd bestattet worden der Ehrbare v-. Kunstreiche Junggeselle Ferdinandus Scheibel. pancraz Scheibels bürgs allhier sohn æt. 32 4. iahr hat er zu thoren gedienet. 2 zu Danzigk 2. zum Elbinge, Auch 4 iahr in Denemarck Königlich Meÿestadt bestalter Musicus gewesen. Welchen denn 16 April: ist ausgeleutet worden.

D1468 313L

Ao 1619 den 1 Junÿ
Jst durch 1 traurigen fahll auf der Heimreise, Nach
dem er den 31 Maÿ in der leutsch in Vngern aus-
getzogen, vnd zu gros flache vber eine brüke fahren
wollen, da die pferde scheu gewesen. Sampt
dem wagen ins wasser gefallen vnd iemmerlich
ertruncken. Auch Nachmahls den 2 Junÿ zu S.
Maria eine Meile in deutschem liebs Ehrlich
v. Christlichen zur erden bestattet worden. Der
Ehrbahre vnd wolgeachte Melchior Effenberger Kirsch-
ner Bürger vnd Handelsman in breslau. bürtig
aber alhier von Hirschberg. æt 57 con. 18
den 30 Junÿ Ausgeleutet worden.

---

den 21. Martÿ ist auff der prager Schlosse sanft v. seelig
eingeschlaffen vnd Christlichen auff dem S. Johan Kirchhoff
zur erden bestattet worden der Erbare wolgelärthe
Manhafte georgius lieber studiosus des Ehrbarn wolge-
achten Johan: lieber weÿlant bürgers bittners v. Handels-
mans alhier hinterlassener ehelicher sohn æt: 27 iahr
Nach dem er den bömischen stenden zur deferdirung das
Königliche schloss in der bömischen Hauptstadt prag vnter
dem Capiten georgi Christof Holzingern 7 Monat für
1 Soldaten ehrlichen vnd wol gedienet
welchem den 7. Junÿ ist ausgeleutet worden.

---

20. Martÿ

D1468 314R

Ao. 1619. Den 12 Augustj hat diese böse welt
gesegnet. Der Edle gestrenge Ehrnveste vnd
wolbenamte Herr friderich von Nimtsch vnd
Revers d. auff falckenhan vnd schwarzbach keÿser-
licher steuer einnehmer der fürstenthümer
Schweidnitz vnd Jauer æt: 65 con: 37
Diesen fromen vnd seeligen H. ist den 18. August
alhier zum 1 Mahl ausgeleutet worden
den 25 zum 2. Mahl den 1 Septemb. Zum 3 Mahl
den 8. Septemb zum 4. Mahl. den 15. zum 5. Mahl
den 22. Septemb zum 6. Mahl. Dieser gotfürchtige H.
ist zu falckenhan mit adelich v. christlichen cevemo-
niren den 26. Septemb zu seinem ruhbeschlein beleutet worden
vnd seit eben diesen tag zu seinen letzt leichen ehren
3. Puls geleutet worden alhier.

Summa 9 puls geleutet

D1468 317L

Ao. 1620

Julius

den 2 Julÿ ist Nachwiriger Niderlage sanft v. seelig von dieser welt abgeschieden der weÿlant. Edele gestrenge Ehrnveste vnd wolbenambte herr georgi friedrich von Nimptsch vnd Revers auf gros rosen. Herrn Conrads von Nimptsch auff Meÿwalde d. fürstentümber Schweidnitz vnd Jauer wolverordneten Herr Canzler vielgeliebter sohn. æt: 35. Con: 14 jahr den 12. Julÿ ausgelautt Adeliche Kinder 4 getzeucht 3 söhne 1 tochter. Welche alle in got vschieden
den 26. Julÿ wart ihm wiederumb ausgelaut.
den 30. Julÿ wart d. Adeliche cörper in sein ruhkemmerl versetzet zu gros rosen. Vnd ihm zum dritten mahl zum christlichen gedechtnus ausgelautt.

D1468 319L

D1468 320R

Ao. 1621

Jm jahr 1619 vmb Bartholomej ist ein Meilweges
vom thabor in böhmen. Natürliches todes im H. vschieden
vnd alsda begraben worden der Manhafte Salomon
Menzel ein schneider gesell Balzer Menzels alhier

schneiders vnd bürgers sohn welcher sub
nicht allein im braunschweigischen Krieg für
einen Soldaten lassen gebrauchen sondern auch
in dem itzigen Bomischen Krieges wesen
vnter dem general obristen Graff von Hohen lohe
gedienet ein gefreiter. Ao 1621 10 Januar
wart ihm zum christlichen gedechtnus ausgelaut.

D1468 322R

Ao. 1621 den 16 Januar, ist zu breslau sa. v. seelig
im bestendigen Evangelischen glauben v. grosser ge-
dult verschieden hernach den 20 alda Christlichem
gebrauch Nach der erden die vns. aller Mutter
ehrlichen vertrauet worden. der Edele ehrn-
veste wolgeachte Herr Johann Antonius von Ttzechell
beiders d Jungst verstorbener Röm: keyserlichen
So wol königlichen Maÿestet zu Bohmen wol-
verordneter gewesener diener vnd cocipist
bein dero Kammer in ober v. Niederschlesien bis
in dz 24. iahr æt. 55 iahr con 17. 38 wochen weil dan seine hoch-
betrübte hinderlasssene wittbe fr. Ursula geborne cyrisen
von Hirschberg weilant des Ehrvesten wolweisen. H.

D1468 323L

1621
pancratÿ cyvi gewesen Bürgers vnd des Raths
alhier tochter begehret hat man wollte zum
christlichen gedechtnus ausleuten. Ist dieses den 4.
April verrichtet worden

D1468 325L

Ao. 1621. dem 28 Februarj ist vnter dem Edlen gestrengen wolbenambtebn Herrn David Moraÿ obristen Hauptman vnber ein fenlein hoch deutsches Krieges volck zu fus ihm h. sanft v. seelig Natürliches todes gestorben hans püschel ein stelmachgesell Caspar püschels ein seilers alhier elelich Sohn hat für 1 Musquatierer in d. besatzung zu Jegendorf gedienet. Alda den 3. Martÿ zur erden bestattet. den 18. Julÿ ausgelauttet.

Den 12. Augustj ist Christoff gebauer bürtig von schmideberge, bürger vnd mitwohner aber ihn Olmitz iemmerlich, meil weges von d. stat wien von d herumb streiffenden vngarischen Krieges Volck iemmerlich darnieder gehauen, von seinem geferten aber einen, welchen darvon kommen hernacher begraben. den 5. Septemb. ausgelaut worden.

D1468 329L

Ao. 1623

Ao 1622 den 31 Decemb. frü morgens zwischen 6 v. 7 war der tag vorm Neuen Jahr ist zu Fürstenau beim Cant, s. v. seelig eingeschlaffen vnd 1623, den 10 Januar, alda christlichen vnd Ehrlichen zur erden bestattet worden d. weilant Ehrnwirdige vnd wolgelarthe Herr Melchior Himmelreich, gewesenser wolverordneter v. treuer seelsorger d Kirchen J. Ch. zu fürstenau æt. 33 Iahr. con: 7 ½ iahr den 22 Januarj ausgelaut.

Ao. 1622 den 24. Decemb. ist zu primberg in Nieder=schlesien im H. s. v. seelig eingeschlafen, vnd daselbst ehrlich nach Krieges gebrauch begraben worden. georgi Dittrich Michaël Dittrich gewesener stadtwechter alhier hinderbliebener sohn æt: 20 iahr. Hat beÿ der Hochlöblichen Herren fürsten vnd stenden Auffgerichtem Krieges regiment für einen Soldaten v. drummelschleger gedienet. 1623 den 29 Janua. ausgeleuttet

D1468 333L

Ao 1624
den 13 Junj dieses ist zu lieben seelig verscheiden, vnd
den 19. aldar ehrlichen begraben worden die tugent
same fr. Susanna des weilant Ehrnw. Wolgel. H. Melch.
Himmelreichs pfarhers zum Meyen Walde relicta filia
An itzo aber des Ehrn wird. wolgelarthen H. Christoph reichels
pastoris zu lieben hertzliche hausfr. 36 iar con: 16 iar
den 13 Junj zum christlichen gedechtnus ausgelauttet
worden.

D1468 334R

Ao. 1624 den 25. Octob. früh tzwischen 4 v. 5
ist tzu prage in wahrem bestendigem christlichem glau-
ben s. v seelig verschieden d. den 27. Octob. auf den
deutschen Evangelischen Kirchoff mit Christlichen ce-
remonien begraben worden d. Ehrnvest wolgeachte
Herr Balthasar tilisch von Hirschberg ein fleischer
Auch fürnemer Burger rathsverwanter, eine
Zeitlang gewesener Bürgermeister in der Klei-
nen stat prag. 50 iar alt 1. con: 1 iar vid: 1 iar
2 con: 19 iar p. v. ihm wart 1625 den 16 Fe-
bruarÿ zum christlichen gedechtnis alhier ausgelautt.

D1468 335L

Ao 1625

Den 5. Julÿ ist zu falckenhaÿn s. v. seelig in hertzlicher Anruffung J. Christi eingeschlaffen die weÿlant Edele Vieltugentreiche J. Anna des weÿlant Gestrengen Edelen v. wolbenampten H. Fridrich von Nÿmptsch v. roversdorff auf schwarzbach v. falckenhain der fürstenthümber schweidenisch vnd Jauer ritterstandes steuer einemer hinderlassene ehelich Jungfer tochter 22 iar. dieser den 13 Julÿ Ausgelaut.

D1468 336R

1625

1625
Den 21. Octob. ist tzu cunratswalde hinder schonau
seelig verschieden v. den 23 hernach zur erden alda
begraben worden; d Ehrnwirdige p Adam lang-
nickel treuer pfarh. v. seelensorger daselbsten
æt: 64 iar con: mit fr. Annen rasperin 38 iar,
in officio 30 iar tzu Hartmansd. bein d. landshutt
7 iar. v. zu gedachtem Cunradswalde 21 iar.
Sein Herr grosvater fuit p Sns Georgi-
us langnickel erster Evangelischer predi alhier
zu Hirschberg. Sein Herr Vater aber auch Ehrwürdiger
Herr Mag: Samuel Langnickel pfah: v. seelensorg. zur
Landes. in d. 29 iar seine fr. Mutter Martha Herrn
Thomæ wincklers Bürgermeisters alhier eheliche tochter
den 26 Decemb Ausgeleutet.

D1468 337L

1625

Den 25 Augustj ist tzu dresselsdorff in ober österreich
todes verblichen Herr iohan Albrecht bürger v. han-
delsman alhier sonsten d feltschreiber genant ist
burtig gewesen von wassertriding aus schwaben
sein Vater hat georgius Albrecht geheissen ein
weisgerber wie dan dieser verstorbene 3 iar
dem weisgerberhandwerk nachgezogen 7 ½ iar
Zweien osterreichischen h. für schreiber gedienet
hernachmahls wieder den türken 3 mahls für
Soldaten gedienet, als ofen gran v. stuel weissen-
burg.
letztlichen gedienet für 1 feltschrieber zu Epe-
vis in ober Vngern 41 Monat wie s. pasport
ausgewiesen haben. Nachmahls alhier abge-
dancket worden. sich vheÿratet mit Casp Me-
scheder tochter 14 iar in d ehe gesessen
v. Kinder getzeuget: vid 2 iahr æt: 50 iahr
Jst zu Neustadt Kirchen den 26 Augustj nicht weit
von dresselsd. Ehrlichen zur erden bestattet worden
Jhm wart den 28 December Ausgelaut.

D1468 348R

Ao. 1633 den 23. Noubris. ist zur Greiffenbergk.
der Herr Johan. Christan, Senator; im Herrn
Seelig verschieden Gotfried Himmelreich, ein Studios
Weiland Herrn Jeremiæ Himmelreichs Junidris ge-
wesener Burger vnd Handels VerWanten, in Hirschbergk
Nachgelaßenen Sohn, æta: 13 iar weniger 12 tage
Er ist den 24 dieses in Obgdachter Stadt, Christlichen
Neben Einer Leichenpredigt zur Erden bestattet worden.
Jhme ward den 27. Noumebris: 1 Pulß außgeleutet.

Ao 1633 den 11. October ist zue Hohen Friedebergk im Herrn
Seelig verschieden. die Weÿland Erbahre tugentsame Frau
Magdalena: gebohrne Tilischen, des Ehrwürdigen vnndt
Wolgelährten Herrn Baltzer Kretschmers WolverOrdneten
Pfarrer vnd Seelsorgers aldar. Ehliche Liebe Hausfrau
ætatis 23 Jahr vnd 24 Wochen. Zuuor aber den 10.
Septemb: ist todes verblichen, Gotfried: Wolgedachten Herrn
Kretschmers vielgeliebtes Söhnchen, æta: 4 iar, Jhnen
ist den 29. Januarj zu christlichen Ehrengedächtns
alhier mit 1 Pulß ausgeleutet Worden. p.

D1468 349L 	Ao 1634 den 6. Nouemb: ist zue Bautzen im Herrrn Seelig vorschieden Vnd daselbsten Christlich zur Erden bestattet worden, Johannes Steulman Mitburger vnd leineweber, von Hirschbergk, Welcher Nach deme sie von Etlichen Reuberischen Soldaten selbigen Ortes angerietten, vnd die fuhrleute ihre Wagen aneinander fuhren wollen, ist er zwischen die wagen im schrecken kommen, vnd dermassen zerquetscht worden, dz er sein liebes Leben darüber einbüßen müßen, æta: 40 Jahr, ihme ist alhier den 3. Decemb: zum Christlichen gedächtnis aus geleutet Worden . p.

D1468 350R

Anno 1733 wurde von dem Herrn Graffen Franz
Maximiliani von Karwath auff eigene Kosten
die Satuæ auff hißiger Brücken, und ein altar
in hißiger Kirchen zu Ehren der Todes-Angst
Christi am heiligen Creutz auf gerichtet, und Kosten
dieße Beede Stücke 200 fr. welche von dem Bild-
hauer Pochert in Hirschberg gefertiget worden.

Anmerkung:
Die Statue des hl. Johannes von Nepomuk, nordöstlich der Kirche stand ehemals an der Boberbrücke am Schillergarten. 1812 erhielt sie ihren jetzigen Platz, nachdem sie von Frevlern in den Bober gestürzt worden war. Concordia civium steht auf dem Sockel – zur Eintracht der Bürger

D1469 009R

Anno 1635

Verzeichnis derer Leichen- Welche Sontages Abgekündiget anderswo gestorben. Ein Christlich Valete von dieser Welt genohmen, vnd denen Nach gehaltenem Ampte ist aus geleutet worden.

Ao. 1635 den 23. Februarj ist zue Warmbrunn im Herren Seelig verschieden, vnd den 28. dieses daselbsten mit Christlichen Ceremonien zur Erden bestattet worden, der Weÿlandt Ehrwürdige Achtbahre, vnnd wolgelährte Herr Samuel Ermrich, treufleißiger vnd Wolverordneter Pfarrer zue Warmbrunn, in dz dritte Jahr æt: im 44 Jahr Coniug 15 Jahr 17 Wochen. Jhme Wardt den 4. Martj alhier zum Christlichen Ehren gedächtnis mit einem pulß ausgeleutet. p.

Anno 1635 den 28. Martj. ist beÿ Hohenfriedebergk gantz vnuorsehener Vnd Mörderischer Weÿse, von einer starcken Parthÿ Reitern vberfallen, vnd mit einem schuß vom leben zum tode gebracht worden. Weÿland H. Martin. Rathman, des Weÿland Ehrenvesten vnd wolgeerhten H: Martin Rathmanß Burgers vnd Handelßmans alhier Nachgelaßenen Sohn. æt. 22 Jahr 24 Wochen Vnd 3 tage, er ist den 1 Aprilis zur Striegau Christlich zur Erden bestattet vnd auch alhier mitnem Pulß zum Chriestlichen Ehrengedächtnis aus geleutet Worden.

D1469 010L

Ao. 1635 den 4. Augusti ist beÿ Ossigk von
bösen Tÿrannischen Vnbarmhertzigen Soldaten durchschossen
Vnd Möderlicher Weÿse vom leben zum tode gebracht
worden: Anthoni Heintze, Mitburger vnd Schuster alhier
æt. etliche 30 Jahr, im 1. Con: 5. im Vidu: ¾ iar
im 2. Con. $^{5}/_{4}$ tel Jahr Vidu: 9 Wochen, er ist den
7. Augusti zur Striegau Christlichen brauch nach zur
Erden bestattet, ihme ward Eodem die alhier zum
Christl. Ehrengedächtnis ausgeleutet.

D1469 011R

Ao. 1635 den 20. April: Jst zu Jena in döringen
auf dz Hochteure Verdienst Seines vnndt vnsers Erlösers
Jesu Christi im Herrn sanfft vnd Seeliglich Eingeschlaffen
der Weÿland Edle, Hoch Achtbahre, vnd Hochgelährte
Herr Valentinus Riemer, der Philosoph, vnnd beeder
Rechten Doctor, fürnehmer Professor der Fürstlichen
Sachß: Academj daselbst. der Fürstliche Hoffgerichts
Vnnd Schöpfenstuls Wolverordneter Assessor. æt:
im 53. Coniug: 21 Jahr. dem Seeligen lieben
Herren ist alhier, den 19. Augustj zum Christlichen
Ehrengedächtnis, mit einem pulß ausgeleutet, worden.

Ao. 1635 ohne gefehr 14 Tage nach Ostern, ist zu Tornau
ihn Böhmen beÿ seinem gewesenen Lehrmeister Blasius Groß
Mitbürger vnd Kirschner daselbsten ihm Herren Seelig verschieden
Weÿland Heinrich liebigk. sonst Pfaff genandt. der geburth
alhier von Cunersdorff Adoles: vnd Kirschner, Weÿlandt
Hanß liebiges zu Cunersdorff nachgelaßener Sohn
æt. 23 Jahr Weniger 9 Wochen. Er ist an Obgemelten
Ortt. der Stadt Tornau, Christlichen brauch nach Ehelichen
zur Erden bestattet. Vnd ihme hernach den 2. Septemb:
alhier in seinem Vaterland zum Christlichen Ehrengedächtnis
mit einem Pulß ausgeleuttet worden.

Ao 35 den 25 Septemb: ist zu Warmbrunn Seelig Eingeschlaffen
Fridrich v. Nimtsch, des Wol Edlen Gestrengen Hochbenambten
H: Ernst von Nimtsch auf Falckenhain, Schwartzbach, vnd Söedrich
eintziges liebes söhnlen æt: 12 wochen 3 tage, ist zu falckenhain
seinem H: Großvater (Titul) H: Fridrich v. Nimtsch von Reuensdorff
mit Christlichen Ceremonis beÿgesetzt, vnd alhier zum Christlichen
Ehrengedächtnis ausgeleutet Worden.

D1469 012L

Anno 1635 den 29. Octob: ist zur Breßlau (Nach deme er gedachter Stadt von 1 Soldaten oder Musquetierer bies in dz 5te Jahr gedienet.) im Herrrn Seelig vorschieden, Weÿland Johannes Tielisch, gewesener Mietburger Vnd tuchmacher alhier ætatis: 48 Jahr im Coniuigio: mit 2. Eheweibern 20 Jahr ihme wardt den 2. December: zum Christlichen gedächtnis ausgeleutet.

Anno 1635 nahe für Ostern ist zur Pielsen ihm Böhmerlandt an d. infection todes verfahren, vnd daselbsten Chriestlich zur Erden bestatet worden. H: Christianus Scholtz Adolescens Weÿland Herrn Nicol Scholtzens, Mercatorise et Senatoris hinterbliebener Ehelicher Sohn æta: im 22. Jahre, ihme ist zum Chriestlichen gedächtnis mit 1 puls ausgeleutet worden.

Anno 1636 den 31 Octob: ist zue Breßlau, beÿ seinem Herrn Vndt Meÿster: oder Wundtartzt, im Herrn Seelig verschieden v. den 2 Nouember auff S. Christopho: Kirchoff daselbsten Chriestlich zur Erden bestatet worden. Johannes: Weÿlandt Herrr Heinrich Wilhelm. Burgers alhier, zue Hirschbergk nachgelaßener Sohn, æt: 21. Jahr Weniger 5 Wochen er ist den 23 Nouember alhier abgekündiget, vndt zum Chriestlichen Ehrengedächtnis mit 1 puls ausgeleutet worden.

D1469 019R

Anno 1637
Februarj
Salomon Böhme, Mietburger vndt Becker; welcher Jungst abgelauff-
enes 1636 Jahr, den 10 December auf den Abent gar späet;
Von Balthasar latzcken Adoles: alhier , ist mit einem Meßer NB.
Tödtlich gestochen Worden, als dz er nach langwierigen ausgestanden
großen Schmertzens Kranckheit, Aö. 37. den 30. Monats tag Januar
Vmb 2 Vhr nach Miettage, Sein leben geendt. Vndt Seeliglich
Vorschieden ist, æt: 36 Jahr 12 tage, Coniugio: 10 Jahre 15. Wochen
Vndt 3 tage. Wardt Generals(herein) begraben.

D1469 049R

Anno 1637
Octobr.
21.
Joannes: Balthasar Kretschmers Weinschenkens filius. dieser Junge Mensch ist im Zwinger mit einem Buxenschuß vom leben zu tode gebracht worden, æta: 19. Jahr 31 Wochen vnd 3. Tage. Genera (herein) Vnbeleutet.

D1469 073R

Anno 1647
Februarius
6. NB Jungfrau Elisabeth: gebohrne Stackin (Titul) Herren Johann Stackens der Cron vnd Reiche Schweden, Vnter dem hochlöblich. Kagischen Regiement wolbestelten H: Obristenleutnant Vnd Wolverdienten H. Commandanten alhier, herzallerliebstes iniges töchterlein ætat: 23 Wohen 1 tag vnd 23 stunden. Wart General (herein) in die Kirche beerdet, vndt mit vnterschiedenen Achtzehn Pulßen ist diesem HochAdelichen Jungferlen zum Chriestlichen Ehrengedächtnis
NB. ausgeleutet Worden. NB. Jst von einem Pulß nicht mehr als 6. argent gegeben worden. das nur die Armen leute Welche die Glocken gezogen: haben können bezahlt werden. NB

D1469 077R

Julius 1647

pancratzius: Weÿland Martin Schubart, Mietburger vnd Pfenders alhier, Nachgelaßener Sohn, ein Schwertfeeger gesellem welcher plötzl: Vnd Vnuersehens durch einen schnellen dägenstich, Vorletzt worden, auch als Balt sein leben Enden mußen. æta: 22 Jahr 23 Wochen vndt 5 tage, ward General. Auff den heiligen Geist Kirchhoff begraben die H. Kirchen Väter haben wegen des leutens ihren gebühr empfangen junge Menschen seien güttig freunde auch hindelej v. Narrheit darzu verlursachet.

D1469 081R

Februarius 1648

28. Christianus (Titul) Herrn Wentzeslai Tielischens Ciuis ata Senatori Sÿndicat et Notariats vorwalters am Ringe, hertzgeliebtes einiges Söhnlein, æta: 5 Jahr min: 3 Wochen 3 tage Vnd 18 stunden. ward General (herein) in die Kirche, mit Chriestlichen Ceremonien vnndt einer Leichen Predigt beerdet, vnndt zum Chriestl. Ehrengedächtnis mit Vnterschiedenn 5. Pulßen ausgeleuttet worden, d. Erste Pulß gehört zur grabstelle.

D1469 193R 	Januarius Anno 1670 3 Der E. Ehrenueste vndt wohlgeachte Herrr Nicolaus Rüffer Als Bürgermeister, welcher denn folgenden Tag hat sollen zum Regirenden Bürgermeister erwöhlet werden, ist durch einen tödlichen Schlag fluß getroffen, vnd hatt nach embfangenen heiligen letz Ölung, vnd Priesterlichen absolution denn letzten tag deß 1669 Jahres diese welt gesegnet, wardt in die Kirche mit vnterschiedenen 16 Pulse beerdet.

D1469 208L 	Jannarius Anno 1673 10 Baltzer Kÿnastens Scharffrichters 6 wochen Kindt Specia.

D1469 426L

Ao. 1639 des 24. Octob: ist zu Breßlau todes verblichen. Magdalena: Weÿlandt H: Johann Heinriches Seelig alhier, Nachgelaßenes Jüngstes töchterlen, Jhres Alters 1 Jahr 11 Wochen vnd 3 tage, ist folgenden 26. Octob. in Breßlau Chriestlichen Brauch nach zur Erden bestattet; Vnd den 6. Nouember allhier in Hirschberg Abgekündiget auch mit 3 Pulßen aus geleutet Worden.

Ao. 1646 den 26 December ist aufm Schmiedeberg im Herrn Seelig Verschieden, Weÿland H. Georgi Schmidt. Vorwergesman in der Harte, æta: 70 Jahr 22. Wochen, im 1. Conj. 3 Jahr im Vidu: 1 ½ im 2. Conj. 29. iar vnd 24 wochen, im 2. Vidua: 13 Jahr. im Schöppen Stuel: vnd Beÿ Hofegerichten geseßen. Vber 40 Jahr ist folgenden 27 December daselbsten Chriestlichen Brauch nach beerdet vnd den 30. dieses alhier abgekündiget, vnd zum Christlichen Ehrengedächtnis mit einem Pulß ausgeleuttet worden. die Herren Kirchen Väter wegen des leutens ihren gebühr zu sich genohmmen.

D1469 427R

Ao: 1646 den 29. December ist zue Wießenthal im Herren Seelig
Verschieden. der Weÿlandt Ehrwürdige Achtbare vnnd Wolgelährte
Herr Michael Herolt, treuvleißiger auch WolverOrdneter Diaco:
beÿ dieser Vnserer Kirchen gewesen, bies in dz 25 Jahr.
Dieweiln aber Obernenter Seeliger lieber Herr: Tempore Reformation
in seinem Exilio. das Wanderstübin. Offt hat fortsezen müßen
ist er Entlich durch Gotes Wunderliche schickunge, in Ao. 1638
nacher Wießenthal von Beiderseits Adelichen Herrschafft Ordent-
lich zu einem Pfarrer der Kirchen Gottes daselbst uociret worden
Vnd bies an sein Seeliges Ende aldar verblieben. Er ist Ao. 1647
den 4. Januarj in Wießenthal, mit Chriestlichen Ceremonien vndt
zweÿen Leichen predigten beendet worden, æta: 66 Jahr 17 Wochen
vndt 6 tage, im Conj: 35 Jahr min: 9 Wochen. im Vidu:
3 Jahr 18 Wochen etliche tage. Der Seelige liebe Herr ist
alhier Ao. 1647. Den 6 Januarj abgekündiget; vnnd mit
dreÿen Vnterschiedenen Pulßen zum Chriestlichen Ehrengedächtnis ihme
ausgeleuttet worden . p.

D1469 429 R

Anno 1647 den 12 Junius. Abents vmb 10 Vhr ist zu Marckersdorff, im Görlietzschen gelegen auf dz Hochteuer Verdienst Jesu Chriesti, im Herren Seelig verschieden, der Weÿland Ehrenveste. Vnd wolgeachte, Herr Fridericus Tielisch geweßener Mietburger vnd Schwartzferber alhier, æta: 36 iar 28 Wochen vnd 2 tage, im Coniugio: 10 Jahr. Obernanten Orttes Marckersdorff ist er Kirchen: Vnndt Gerichts Schreiber 3 Jahr gewesen Vnd daselbesten den … Junÿ mit Chriestlichen Ceremonien vnd Volckreicher Frequentz zur Erden bestattet: vnd folgenden 23. huius alhier inn seinem Vaterlande, auff begehren abgekündiget, vnnd mit zweÿen Vnterschiedenen Pulßen zum Chriestlichen Ehrengedächtnis ausgeleutet worden. Die Herren Kirchen Väter, wegen des leutens, ihren gebühr zu sich genommen.

Anno 1647. den 17. Junÿ. Abents Vmb 10 Vhr; ist zu Breßlau im Herrn Seelig verschieden. Jungfr: Regina: des Weÿland Ehrenvesten, Wohlweÿßen, auch Wohlgelährten Herrn Valentinj Sÿßebachs, Ciuis atqß Senat: et Consulis alhir relicta filia: æta: 8 Jahr 38 Wochen vnd 1 tag, diese ist den 21. huius zu S. Barbara: in die Kirche: neben ihren Seelig. H. Vater, mit Chriestlichen Ceremonien vnd Volckreicher Frequentz. Zur Erden bestattet: vnd folgenden 14. Julius alhier abgekündieget, vnnd mit Zweien Vnterschiedenen Pulßen Zum Chriestlichen Ehrengedächtnis ausgeleuttet worden. die Herren Kirchen Väter haben wegen des leutens ihren gebühr zu sich genohmmen.

Ao: 1548 im Monat September 1 Meile vor Nördtling, ist von seinem Feinde, mit einem Buxenschuß getroffen, vnd als balt todt Blieben, der Erbaar vnd Mannhaffte Georgi Meister, Töpffer gef. Vnd geweßener Reuter, vnter dem löblich. Regiment des H. Obristen Gettigers zu Roß. Daniel Meisters Töpffers allhier filius. Welcher neben den andern todten ermelten Ortes Nördling Christlich ist beerdet: Vnd folgenden Ao. 1649 den 26. Septemb: alhir abgekündiget Vnd mit einem Pulß zum Christlich. Ehrengedächtnis ausgeleutet worden. die H. Kirchen Väter haben wegen des leutens ihren gebühr zu sich Empfangen.

D1469 431R

Anno 1648. den 21. Junÿ zwischen 10 vndt 11 Vhr, vor Miettage, ist zue Seittendorff, im Herren Jesu Seelig verschieden, der Weÿland Ehrwürdige Achtbare, vndt Wolgelährte Herr Friedrich Scholtze, Senior Wolvordineter; auch treufleißiger, ver Ordneter Pfarrer vnd Seelensorger dero beÿden Chriestlich. Gemainden Seÿtten: vnnd Kätschdorff, æta: 77 iar min: etliche Woch. im 1. Conj: 1 Jahr 13 Wochen. im Vidu: … im 2 Conj: ¾ tel iar. im 2. Viduu: … im 3 Conjugio.
48 Jahr minus 8 Wochen. Seines treugefürten Ministerÿ Zue Polckenhain: Seÿten: vnndt Kätschdorff: vnd also zusamen seines gantzen PredigAmbts ins 53 Jahr, der Seelige liebe Herr ist den 30. Junÿ zu Seÿtendorff; mit Chriestlich. Ceremonien zur Erden bestattet Vndt nachfolgenden 6. September alhier abgekündiget; vnd mit zweien Pulßen zum Chriestlich. Ehrengedächtnis ausgeleutet worden. die Herren Kirchenväter haben wegen des leutens ihren gebür zu sich Empfangen.

Ao. 1648 den 9. September früh morgens zu Nacht vmb 1 Vhr, ist zu Voigtsdorf im Herrn Seelig verschieden (Titul) Weÿland H. Fridrich Sÿßebach, Erb: vndt Gerichtsscholze zu Voigtsdorff. Bürger in Hirschberg, vnd bei den Löblich. Hoffgericht. bestelter Hoffe Schöppe, æta: 43 Jahr 35 Wochen vnd 3 tage im 1 Conj: 7 Jahr im Vidu: 1 Jahr im 2 Conj: 12 Jahr vnd 15 Wochen. Er ist den 14 huius ermelten Ortes mit Chriestlich. Ceremonien zur Erden bestattet: Vnd den 13 dito zuuor alhier abgekundiget: Vnd mit zweien Pulßen zum Chriestlich Ehren gedächtnis ausgeleuttet worden, die H. Kirchen Väter haben wegen des leutens ihren gebühre zu sich Empfangen.

D1469 432L 	Anno 1648 den 10. September Abents vmb 8 Vhr, ist aufm Schmiedberg, in ihren Kreÿß: vnd 6 Woch. Bette, sampt ihrer leibesfrucht im H. Seelig verschieden Fr: Maria: Melchior Tietzens auf d. Rosenau alghier Vxor. æta: 31 Jahr min: 9 Wochen vnd 4. Tage. im Conjugio, 13 Jahr 7 Wochen. diese ist den 14 huius obermelten Ortes, mit Chriestlich. Ceremonien zur Erden bestattet: Vnd Zuuor den 13 dito. alhir abgekündigt: auch zum Christlichen Ehrengedächtnis mit einem Pulß ausgeleutet worden. die H. Kirchen Väter haben wegen des leutens ihren gebühr zu sich Empfangen.

D1469 434L 	Anno 1649. den 1 December Morgens vmb 10 Vhr, ist zu Boianoua. der Cron Pohlen, im Herrn Seelig verschieden, Fraw Anna Maria Körnerin, gebohrne Hielsin (Titul) H. Fridrich Kerners, Bürgers, Barbieres; vnd Wundarzts daselbsten Vxor æta. 21 Jahr min: 6 Wochen im Conjugio: 1. Jahr vndt 6 Wochen. dieselbige ist den 8. huius. Obermelten Ortes Boianoua mit Chriestlich. Ceremonien zur Erden bestattet: vnd folgenden 12. dito alhier abgekündiget, vnd mit Vnterschiedenen 3 Pulßen zum Chriestlichen Ehrengedächtnis ausgeleuttet worden. die h. Kirch. Väter haben ihren gebür Empf.

D1469 436L

Anno 1660 den 5 Maÿ war der Tag vor Christi Himmel-
fahrt hatt sich auff der schildergoßen ein großes fewer erhoben
worfvon fünff häußer abgebrennen hatt sich auch so
weit erstrecket vnd außgebreittet, daß auch vngefehr
von demselben in die 12 bis 15 häußer haben anfangen
zu brennen, hatt also die gantze stadt in gößter feuwers-
gefahr gestanden wan nicht Gott der Allmächtige
durch seine grose gütte vnnd allmacht vnnß beÿgesprungen
vnnd gerättet hette dafür wier alle zu dancken haben.

D1470 024L

Februarius 1710

den. 13ten abens 6 Uhr ist in dem herren samfft undt selig verschieden der hochwürdige, wohl Edle undt hochgelehrte H. Joannes Constantinus Panck, Protho Notarius Apostolius SStæ Theolæ Baccalaureus formatus der Collegiat Kirchen zu Großglogau dohm Herr, der beeden fürstenthümber Schweidnitz undt Jauer in geistl. sachen Commissarius, Wie auch Ertz priester undt Pfarr alhier. seines Alters 77 Jahr 10 monath undt 13 Tage, welcher alhier durch 38 Jahr alß Stadt Pfarr undt Ertzpriester, undt 25 Jahr alß bischoffl.r Commissarius mit höchsten Ruhm gelebet. in allem ist ausßgeleutet worden 38 Pulß.

D1470 071R

1712
November
d. 2. ist durch den zeitlichen Todt von
dieser Welt abgefordert
worden der WohlEdle, gestren-
ge und wohlgelehrte Herr
Melchior Joseph Kretschmer
wohlmeritirter Bürgermeister
alhier in seinem 51 jährigen
Alter außgeleutet worden
mit allem 24 Pulß

D1470 316L

December.
Ein Jhr Hochwürdiger, Hochedler,
und Hochgelahrte Herr
Andreas Jacobs Caffart,
Protho Notarius Apostolicus,
der Collegiat Kirchen zur
Neiß dohm Herr, deß Für-
stenthumbs Jauer in geist-
lichen sachen durch 10 Jahr
bischoffl^r commissarius,
wie auch durch 12 Jahr
beÿ allhisiger Stadt Hirschberg
wohlmeritirter Pfarr-
und Ertzpriester, in seinem
63 Jährigen alter, in allem
ist Jhm geleutet worden
48. Pulß . . . . . .
316

1721
December
d 1. Der hochwürdige, hochEdle
und hochgelahrte Herr
Andreas Jcobus Caffart,
Protho Notarius Apostolicus,
der Collegiat Kirchen, zur
Neiß dohm Herr, deß für-
stenthumbs Jauer in geist-
lichen sachen durch 10 Jahr
bischoffl^r commissarius,
wie auch durch 12 Jahr
beÿ allhisiger Stadt Hirschberg
wohlmeritirter Pfarr-
und Ertzpriester, in seinem
63 Jährigen alter, in allem
ist Jhm geleutet worden
48 Pulß